

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-01-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Januar 1966

Hochverehrter Herr Szigeti, -

durch ein rätselhaftes Versehen ist Ihre so freundliche Sendung vom 26. April - nicht verloren - vielmehr untergegangen. Erst heute fiel sie mir zufällig in die Hände. Wollen Sie diesen späten Dank also entschuldigen.

Das Zürcher Thomas Mann-Archiv ist, wie Sie richtig vermuten, nicht im Besitz der Photo (Jozsef Atilla und T.M.). Zweifellos wird das Bild dort hoch willkommen sein.

Von dem Gedicht, das Jozsef damals sprach, existiert eine deutsche Uebersetzung, die im Archiv vorhanden ist.

Nehmen Sie mit vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit den Ausdruck meiner Verehrung.

Ihre



Jozsef Atilla

Le. C. K. P. O. R.

Band 2 / 1. Teil
26. I. 66

XXVII/34